

Eine Erfolgsgeschichte

- 1981 Gründung einer eigenen Abteilung an der Klinik für Dermatologie der Ruhr-Universität Bochum mit Schwerpunkt dermatologische Angiologie.
- seit 1994 Ausrichtung interdisziplinärer Gefäßsymposien, im Dezember 2016 das 22. Bochumer Gefäßsymposium, das 23. Bochumer Gefäßsymposium ist bereits für November 2017 geplant.
- 1997 Gründung der Klinik für Gefäßchirurgie (Direktor Prof. Dr. Achim Mumme).
- 2000 Übernahme der Abteilung für Phlebologie, Lymphologie und dermatologische Angiologie der Klinik für Dermatologie durch Prof. Dr. Markus Stücker.
- 2004 Gründung des Venenzentrums der dermatologischen und gefäßchirurgischen Kliniken der Ruhr-Universität Bochum.
- 2005 Einzug in die neuen Räumlichkeiten im St. Maria-Hilf Krankenhaus in Gerthe.
- 2008 Umsetzung der 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie in Bochum „der Jubiläumskongress“ durch das Venenzentrum der Ruhr-Universität Bochum. Fast doppelt so viele Kongressteilnehmer, verglichen mit den Vorjahren, nahmen an der Jubiläumsveranstaltung 2008 in Bochum teil.
- 2009 Ernennung von Prof. Stücker zum Vizepräsidenten, 2012 zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie.
- 2009 Aufnahme von Prof. Mumme in den erweiterten Vorstand, 2012 Ernennung zum Vizepräsidenten der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie.
- 2012 Inbetriebnahme des neuen, erweiterten OP-Trakts.
- 2013 Einweihung der neuen Ambulanz des Venenzentrums.

medi GmbH & Co. KG
Medicusstraße 1
95448 Bayreuth
Germany
T +49 921 912-0
F +49 921 912-57
medi@medi.de
www.medi.de



medi

Bochum
zeigt Bein!

Mittwoch, 15. März 2017

 Venenzentrum
Dermatologie Gefäßchirurgie

AMBERG
SANITÄTSHAUS UND ORTHOPÄDIETECHNIK

AOK | NORDWEST
Die Gesundheitskasse

medi. ich fühl mich besser.

Venenleiden: Schwere Beine müssen nicht sein.

Bewegungsmangel ist weit verbreitet in Deutschland. Zwar lautet die Devise „lieber laufen und gehen, als sitzen und stehen“, doch viele Menschen haben schon berufsbedingt zu wenig Bewegung. Deshalb richtet sich unser Tag der offenen Tür in diesem Jahr u. a. an Berufstätige (z. B. Bürokräfte etc.). Interessierte erhalten Hinweise, wie sie sich vor einem Venenleiden schützen können und wie man Krampfadern & Co. schonend behandeln kann.

Bei welchen Berufen wird der venöse Rückstrom besonders wenig aktiviert?

Berufe, bei denen die Wadenmuskulatur nicht betätigt wird, können eine verminderte Effektivität der Wadenmuskelpumpe verursachen. Das betrifft vor allem stehende Berufe, Tätigkeiten mit häufig anhaltender Hockstellung oder das Arbeiten im Knien (z. B. Fliesenleger). Nicht zuletzt zählen auch Berufe mit langer Sitzposition (z. B. Bürotätigkeiten) dazu.

Treten neben dem Bewegungsmangel noch Krampfadern auf, können Venenentzündungen oder Thrombosen die Folge sein. Eine rechtzeitige Diagnose und Therapie ist deshalb sehr wichtig. Und: Die aktive Steigerung der Beinbewegungen ist andererseits die beste Vorsorge.

Kooperation von Dermatologen und Gefäßchirurgen der Ruhr-Universität Bochum

Seit vielen Jahren arbeiten die dermatologische und gefäßchirurgische Klinik der Ruhr-Universität in einem gemeinsamen Venenzentrum zusammen. Hierdurch ist eine umfassende Diagnostik und Behandlung mit allen derzeit weltweit anerkannten Behandlungsmethoden möglich. Den Patienten kann ein individuelles Behandlungskonzept angeboten werden. Regelmäßig kommen Studenten und Ärzte zu Hospitationen in das Venenzentrum, um den modernen universitären Standard der Venenheilkunde kennenzulernen.

Programm

Einladung zum Venentag im Venenzentrum
15. März 2017

Venzentrum der dermatologischen und
gefäßchirurgischen Kliniken,
Ruhr-Universität Bochum

15.00 - 18.00 Uhr

Venenmessung Sanitätshaus Amberg

AOK-Ernährungsberatung
und Körperfettmessung AOK NORDWEST
Regionaldirektion
Bochum

Ausstellung und Beratung
Venengesundheit Sanitätshaus Amberg,
medi GmbH & Co.KG

Fachausstellung zur Kompressionstherapie
(Kompressionsstrümpfe, Anziehhilfen, Hautpflege bei
Kompressionstherapie)

15.15 Uhr, 16.15, 17.15 Uhr

OP-Führung Prof. Dr. med. Achim
(ca. 30 Minuten) Mumme

15.15 Uhr, 16.15 Uhr, 17.15 Uhr

Vortrag Diagnostik und Prof. Dr. med.
Therapie der Venenleiden Markus Stücker
(ca. 45 Minuten) Dr. med. Martin Dörler

Beratung zum Thema Venenerkrankungen erhalten Sie bei
Ihrem Arzt, in Ihrer Apotheke und in Ihrem Sanitätshaus.

Telefonische Voranmeldung zur Venenmessung
bei der AOK unter 02323-144-323

Veranstaltungsort

Venzentrum der
dermatologischen und
gefäßchirurgischen Kliniken,
Ruhr-Universität Bochum
Hiltroper Landwehr 11 - 13
44805 Bochum-Gerthe
Tel. 0234-87 92-377

Kooperationspartner

Amberg Sanitätshaus
und Orthopädie GmbH
Hiltroper Landwehr 11 - 13
44805 Bochum-Gerthe
Telefon : 0234-6875996
www.amberg-bochum.de

AOK NORDWEST
Die Gesundheitskasse
Regionaldirektion Bochum
Marketing / Produkte
Jörg Jockisch
Schaeferstr. 11
44623 Herne
Telefon 02323 144-340
www.aok.de/nw

Venzentrum der
dermatologischen und gefäß-
chirurgischen Kliniken,
Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. med. Markus Stücker
Prof. Dr. med. Achim Mumme
Dr. med. Martin Dörler
Hiltroper Landwehr 11 - 13
44805 Bochum-Gerthe
www.venenzentrum-uniklinik.de